

Beschlüsse der Bürgerschaft

vom 21. Oktober 1948.

1. Mitteilung des Senats

vom 15. Oktober 1948.

Gesetz über die Errichtung und die Aufgaben einer Anstalt des öffentlichen Rechts „Radio Bremen“.

Die Vorlage wurde an die Deputation für Kunst und Wissenschaft zur Beratung und Berichterstattung an die Bürgerschaft überwiesen.

2. Mitteilung des Senats

vom 3. September 1948.

Beteiligung des Landes Bremen an einer zu gründenden Vorratsgesellschaft mbH der Länder und der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Vereinigten Wirtschaftsgebietes.

Die Bürgerschaft stimmt der Vorlage zu.

Hierzu wird von der Bürgerschaft die nachfolgende Erklärung der Deputation für Ernährung und Landwirtschaft angenommen:

Die Deputation für Ernährung und Landwirtschaft befürwortet die Bevorratung von Waren, soweit sie die Sicherstellung der Ernährung betreffen.

Die Deputation für Ernährung und Landwirtschaft ist der Ansicht, daß die Verwaltung dieser Waren durch die schon bestehenden Behörden erfolgen könnte und sie befürchtet, daß durch die Vorratsgesellschaft eine neue, sehr umfangreiche, Kosten erhöhende Verwaltungsstelle geschaffen würde.

Die Deputation für Ernährung und Landwirtschaft ersucht den Senat, bei der VELF in Frankfurt in diesem Sinne zu wirken.

Sollten die übrigen Länder die Vorratsgesellschaft trotzdem gründen, so kann sich Bremen nicht anschließen und tritt der Vorratsgesellschaft bei.

3. Mitteilung des Senats

vom 4. September 1948.

Gesetz über die Zulassung von Sportwetten im Lande Bremen.

Die Bürgerschaft stimmt dem Gesetz in einer Lesung zu.

4. Mitteilung des Senats

vom 4. September 1948.

Ausführungsbestimmungen zu der Verordnung „Vergünstigung für Schwerbeschädigte im öffentlichen Personenverkehr“.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung des Senats dankend entgegen.

5. Mitteilung des Senats

vom 14. September 1948.

Gesetz über die Bestellung von Treuhändern für Vermögen unter Vermögenskontrolle (Treuhändergesetz).

Die Bürgerschaft stimmt dem Gesetz in einer Lesung zu.

6. Mitteilung des Senats

vom 23. September 1948.

1. Gesetz zur Sicherung von Forderungen für den Lastenausgleich.

Die Bürgerschaft stimmt dem folgenden Abänderungsantrag zu:

Ziff. 9 wird dahin geändert, daß hinter „ermächtigt“ eingefügt wird „im Benehmen mit dem Senator für das Bauwesen und“

Ziff. 9 lautet somit:

Der Senator für die Finanzen wird ermächtigt, im Benehmen mit dem Senator für das Bauwesen und mit Zustimmung der Finanzdeputation Richtlinien für die Verwendung der Mittel sowie Verwaltungsvorschriften zur Durchführung dieser Anordnung zu erlassen.

Die Bürgerschaft nimmt das Gesetz zur Sicherung von Forderungen für den Lastenausgleich vom 2. September 1948 und die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Sicherung von Forderungen für den Lastenausgleich vom 7. September 1948 mit dem Abänderungsantrag zur Kenntnis.

2. Gesetz, betreffend die Steuerüberleitung und die Behandlung steuerrechtlicher Verbindlichkeiten nach dem Umstellungsgesetz.

Die Bürgerschaft stimmt dem Gesetz in einer Lesung zu.

7. Mitteilung des Senats

vom 24. September 1948.

Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Die Bürgerschaft stimmt dem Gesetz in einer Lesung zu.

8. Mitteilung des Senats

vom 25. September 1948.

Gesetz zur Aufhebung der Verordnung über die Einwirkung von Kriegssachschäden an Gebäuden auf Miet- und Pachtverhältnisse.

Die Bürgerschaft stimmt dem Gesetz in einer Lesung zu.

9. Mitteilung des Senats

vom 28. September 1948.

Zahlung der Kopfquote an die Insassen der Strafanstalten, Untersuchungsgefängnisse, Altersheime und Pflegeanstalten.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung des Senats dankend entgegen.

10. Wahl von 4 stellvertretenden Wahlmännern gemäß § 3 Abs. 5 des Gesetzes über die Richterwahl.

Es werden gewählt:

1. Glenke, Hermann, Bremen-Hemelingen, Klausstr. 39
2. Dowis, Peter, Bremen, Pappelstr. 42 a
3. Dr. Noltinius, Bernhard, Bremen, Wachmannstr. 91
4. Meyer-Buer, Wilhelm, Bremen, Ostertorsteinweg 91

11. Dringlichkeitsantrag Boljahn.

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, den Herrn Senator für Ernährung und Landwirtschaft zu beauftragen, über die Ernährungslage Bremens und die Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Bewirtschaftungsvorschriften, in der nächsten Bürgerschaftssitzung mündlich Auskunft zu geben.

Die Bürgerschaft stimmt dem Antrage zu.

12. Dringlichkeitsantrag Schneider.

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, bei der Militärregierung vorstellig zu werden mit der Bitte, an den Kontrollrat heranzutreten und bei diesem neuerlich auf die Aufhebung der Größenbeschränkung der deutschen Fischdampferneubauten hinzuwirken.

Der Antrag wird der Deputation für den Fischereihafen in Bremerhaven überwiesen.

13. Antrag 59.

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Die Bürgerschaft ersucht den Senat zu veranlassen, daß die Turnhalle der Schule an der Regensburger Straße, die noch immer einer Firma als Lagerraum dient, baldmöglichst wieder ihrer eigentlichen Bestimmung zugeführt wird und die Turnhalle in den Dienst der gegenwärtig besonders wichtigen Gesunderhaltung der Schuljugend gestellt werden kann.

Die Bürgerschaft stimmt dem Antrage zu.

14. Beurlaubung des Abgeordneten Heinrich Nolte.

Der beantragte Urlaub vom 18. Oktober bis 12. Dezember 1948 wird bewilligt.